

111. Delegiertenversammlung der EBL

In Gelterkinden fand gestern die 111. ordentliche Delegiertenversammlung der EBL statt. Gegen 200 Delegierte behandelten die Jahresgeschäfte. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Heiner Oberer, CEO und Präsident der Saphir Group AG, Lausen, und Beat Sturzenegger, Geschäftsleiter und Teilhaber der Buss AG, Pratteln.

In seiner Eröffnungsansprache stellte Verwaltungsratspräsident Reinhold Tschopp fest, dass die EBL sich auch in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld sehr erfolgreich weiterentwickelt hat. Ausserordentlich war der Finanzertrag aus dem Verkauf eines kleinen Aktienpaketes im Rahmen der Fusion von Atel und EOS zur Alpiq. Er mahnte, dass trotz einmalig gutem Rechnungsabschluss die EBL die Bodenhaftung nicht verlieren darf. Mit dem ausserordentlichen Gewinn will die EBL innovative, nachhaltige und ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Projekte verwirklichen. Vor allem gilt es jedoch die Kernaufgabe der Genossenschaft, nämlich eine unterbruchsfreie Stromversorgung bei massvollen Strompreisen, für die Genossenschafter und Kunden langfristig sicherzustellen.

Der Geschäftsleiter der EBL, Urs Steiner, informierte die Delegierten in seinem Rückblick und Ausblick über die aktuellen Aktivitäten der EBL entlang der strategischen Ausrichtung. Im Kerngeschäft der Stromversorgung gilt es, sich auf die vollständige Marktöffnung vorzubereiten. Langfristig will die EBL die Eigenstromproduktion von heute 20% auf 50% erhöhen. Die neue Produktion soll regional, national und international ausgerichtet sein und vornehmlich Strom aus Wind, Sonne, Biomasse und langfristig auch Geothermie produzieren. Unterstützt wird diese Strategie durch Programme zur Verbesserung der Energieeffizienz. Die EBL nutzt auch die Wachstumsmöglichkeiten als Produzentin nachhaltiger Wärmeenergie mit intelligenten Lösungen für das Einfamilienhaus bis zu Wärmeverbänden. Mit grosser Dynamik wächst der Telekommunikationsbereich. Die EBL versteht sich primär als Netzbetreiberin und baut die Glasfasernetze laufend aus.

Die Delegiertenversammlung verlief in einer sehr guten Stimmung. Offensichtlich freuten sich die Delegierten über das gute Jahresergebnis 2009 und die erfolgreiche Entwicklung der 111-jährigen Genossenschaft EBL. Alle Anträge des Verwaltungsrates wurden einstimmig genehmigt, insbesondere auch die Wiederwahl des Verwaltungsrates für die nächsten drei Jahre und die Wahl von zwei neuen Verwaltungsräten, Heiner Oberer aus Muttenz, CEO und Präsident der Saphir Group AG, Lausen, sowie Beat Sturzenegger aus

Vordemwald, Geschäftsführer und Teilhaber der Buss AG, Pratteln. Sie ersetzen Ernst Bronner aus Lupsingen und Mario Puppato aus Pratteln, welche während 13 bzw. 18 Jahren dem Gremium angehört haben und wegen der statutarischen Altersbeschränkung zurücktreten mussten.

Kontaktadresse:

EBL
Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal
Urs Steiner, Geschäftsleiter
T 061 926 15 00, F 061 926 17 44, urs.steiner@ebl.bl.ch

Die EBL steht für Strom, Wärme und Telekommunikation

Strom, Wärme und Telekommunikation sind die Kerngeschäfte der privatrechtlichen und unabhängigen Unternehmung EBL. Wir setzen uns für eine ökologische Energiegewinnung ein und leisten damit unseren Beitrag zum nachhaltigen Schutz unserer Umwelt. Vom Haushalt bis zur Industrie sind wir ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich der intelligenten Wärmeerzeugung und -verteilung sowie ein führender Anbieter für überregionale Telekommunikationsdienstleistungen.

2'820 Zeichen Medientext ohne Kopfzeile und Kontaktadresse